

22.06.17 Budget 2023, Synopse

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)		Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
1 Präsidiales + Entwicklung						
10 Präsidiales + Entwicklung						
100 Präsidiales + Entwicklung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-			
102 Bereich Informatik	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-			
103 Stabsstelle Personal	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-			
1031 Personal – 3010.03 Teuerungsausgleich – 3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungspersonals				Antrag Stadtrat Einstellung eines Aufwands von 645'200 Franken.¹ Antrag Stadtrat Einstellung eines Ertrags von 355'000 Franken.³	Antrag SVP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 241'900 Franken.²	
11 Parlament						
110 Parlament	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-			
1100 Parlament – 3099.00 Repräsentationskosten Parlament – 3130.00 Dienstleistungen Dritter				Antrag GL Erhöhung des Aufwands von 14'700 Franken um 3'500 Franken auf 18'200 Franken.⁴ Antrag SP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 15'000 Franken.⁵		

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
2 GB Sicherheit, Sport + Kultur				
22 Abteilung Kultur				
220 Kultur	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
2203 Kulturförderung (inkl. Museum) – 3636.00 Kulturförderung				Anträge AW Erhöhung des Aufwands von 350'000 Franken um 7'500 Franken (LV Kulturfabrik) auf 357'500 Franken. ⁶ Erhöhung des Aufwands von 350'000 Franken um 42'500 Franken (freier Kredit) auf 392'500 Franken. ⁶ Beide Anträge zusammen: Erhöhung um 50'000 Franken auf 400'000 Franken.
222 Bereich Bibliothek	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
252 Bereich Einwohnerdienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport + Freizeit				
280 Abteilung Sport	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
2803 Herberge Meierwiesen – 3130.00 Dienstleistungen Dritter		Streichung des Aufwands von 79'900 Franken. ⁷	Antrag FK II = Antrag RPK	Antrag Die Mitte Reduktion des Aufwands von 79'900 Franken um 29'900 Franken auf 50'000 Franken.
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
5 GB Gesellschaft + Soziales				
52 Abteilung Soziales				
520 Abteilung Soziales	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
522 Bereich Sozialdienst	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5222 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen – 4631.00 Beiträge vom Kanton (Rückerstattung Versorgertaxen)				Antrag Stadtrat Einstellung eines Ertrags von 4'000'000 Franken. ⁸
524 Beschäftigung	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
526 Bereich Sozialversicherung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
528 Bereich Erwachsenenschutz	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Gesellschaft				
540 Gesellschaft	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5400 Verwaltung Gesellschaft – 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand		Reduktion des Aufwands von 18'500 Franken um 6'500 Franken auf 12'000 Franken. ⁹	Antrag FK II = Antrag RPK	
5405 Pflegefinanzierung stationär – 3632.40 Beiträge an Pflegezentrum Wildbach für Leistungen der Langzeitpflege (beauftragte Leistungserbringerin) – 3632.45 Beiträge an Pflegezentrum Wildbach für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (beauftragte Leistungserbringerin) – 3632.46 Beiträge an Gemeinden für Leistungen der Langzeitpflege (übrige Leistungserbringer)				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 4'404'000 Franken um 205'300 Franken auf 4'609'300 Franken. ¹⁰ Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 47'000 Franken um 3'600 Franken auf 43'400 Franken. ¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 191'000 Franken um 101'800 Franken auf 292'800 Franken. ¹⁰

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
– 3632.47 Beiträge an Gemeinden für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (übrige Leistungserbringer) – 3634.46 Beiträge an öffentliche Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege (übrige Leistungserbringer) – 3634.47 Beiträge an öffentliche Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (übrige Leistungserbringer) – 3635.46 Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege (übrige Leistungserbringer) – 3635.47 Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (übrige Leistungserbringer) – 3636.46 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (als übrige Leistungserbringer) für Leistungen der Langzeitpflege – 3636.47 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (als übrige Leistungserbringer) für Leistungen der AÜP				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 9'000 Franken um 2'600 Franken auf 6'400 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 153'000 Franken um 613'400 Franken auf 766'400 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 3'000 Franken um 11'000 Franken auf 14'000 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 2'058'000 Franken um 36'900 Franken auf 2'094'900 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 6'000 Franken um 3'200 Franken auf 2'800 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 235'000 Franken um 39'500 Franken auf 274'500 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 3'000 Franken um 3'100 Franken auf 6'100 Franken.¹⁰
5406 Pflegefinanzierung ambulant – 3634.50 Beiträge an Spitex Bachtel AG (beauftragte Leistungserbringerin) – 3635.56 Beiträge an private Unternehmungen (übrige Leistungserbringer)				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 2'650'000 Franken um 290'000 Franken auf 2'940'000 Franken.¹⁰ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 500'000 Franken um 300'000 Franken auf 800'000 Franken.¹⁰

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3637.00 Pikettentschädigungen Hebammen				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 25'000 Franken um 5'000 Franken auf 20'000 Franken. ¹⁰	
544 Integration	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
545 Pflegezentrum Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
5450 Pflegezentrum Wildbach – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				Anträge Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 14'651'000 Franken um 347'800 Franken auf 14'998'800 Franken. ¹ Reduktion des Aufwands von 14'651'000 Franken um 220'900 Franken (gestaffelter Aufbau "Stübli-Dienst") auf 14'430'100 Franken. ¹ Beide Anträge zusammen: Erhöhung um 126'900 Franken auf 14'777'900 Franken.	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 14'651'000 Franken um 130'400 Franken auf 14'781'400 Franken. ² Reduktion des Aufwands von 14'651'000 Franken um 82'800 Franken (gestaffelter Aufbau "Stübli-Dienst") auf 14'568'200 Franken. ² Beide Anträge zusammen: Erhöhung um 47'600 Franken auf 14'698'600 Franken.
– 3132.00 Honorar externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 131'200 Franken um 61'200 Franken (Namensänderungskosten) auf 70'000 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 131'200 Franken um 23'000 Franken (Namensänderungskosten) auf 108'200 Franken. ²

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 1'467'500 Franken (Umbau Küche Office/Speisesaal und Erweiterung Küche Café) um 34'500 Franken auf 1'433'000 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 1'467'500 Franken (Umbau Küche Office/Speisesaal und Erweiterung Küche Café) um 12'900 Franken auf 1'454'600 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 86'000 Franken um 31'200 Franken (Erwerb mehrere Tablettwagen für Etagenservice) auf 54'800 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 86'000 Franken um 11'700 Franken (Erwerb mehrere Tablettwagen für Etagenservice) auf 74'300 Franken. ²
547 Frühe Förderung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
548 Jugend	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		

6 GB Bau, Planung + Umwelt				
61 Abteilung Hochbau				
611 Bereich Baubewilligungen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
654 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
6571 Kanalisationen – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals – 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 275'000 Franken um 6'500 Franken auf 281'500 Franken. ¹ Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 200'200 Franken um 6'500 Franken auf 206'700 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 275'000 Franken um 2'400 Franken auf 277'400 Franken. ² Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Ertrags von 200'200 Franken um 2'400 Franken auf 202'600 Franken. ²
6572 Abwasserreinigungsanlage – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals – 3510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 668'000 Franken um 15'900 Franken auf 683'900 Franken. ¹ Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 116'900 Franken um 15'900 Franken auf 101'000 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 668'000 Franken um 5'900 Franken auf 673'900 Franken. ² Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 116'900 Franken um 5'900 Franken auf 111'000 Franken. ²
68 Abteilung Umwelt					
680 Verwaltung Abteilung Umwelt	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
682 Bereich Umwelt + Energie	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
685 Bereich Abfallwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
6851 Abfallwirtschaft – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 95'000 Franken um 2'300 Franken auf 97'300 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 95'000 Franken um 800 Franken auf 95'800 Franken. ²

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 107'100 Franken um 2'300 Franken auf 109'400 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Ertrags von 107'100 Franken um 800 Franken auf 107'900 Franken. ²

7 Stadtwerke**70 Admin / Betrieb**

708 Admin / Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
7080 Admin / Betrieb – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 4'586'323.93 Franken um 108'900 Franken auf 4'695'223.93 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 4'586'323.93 Franken um 40'800 Franken auf 4'627'123.93 Franken. ²

71 Strom

711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
7111 Strom Netz – 3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals Strom				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 1'657'477 Franken um 48'021 Franken auf 1'609'456 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 1'657'477 Franken um 18'000 Franken auf 1'639'477 Franken. ²
7112 Strom Energie – 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals Strom				Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 104'708.96 Franken um 6'031 Franken auf 110'739.96 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Ertrags von 104'708.96 Franken um 2'300 Franken auf 107'008.96 Franken. ²

72 Gas

722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
----------------	------	--	--------------------------	--	--

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
7221 Gasversorgung				Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 2'102'689.89 Franken um 12'640 Franken auf 2'115'329.89 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Ertrags von 2'102'689.89 Franken um 4'700 Franken auf 2'107'389.89 Franken. ²
– 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals Gas					
73 Wasser					
733 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
7330 Wasserversorgung				Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 252'570.21 Franken um 33'362 Franken auf 285'932.21 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Ertrags von 252'570.21 Franken um 12'500 Franken auf 265'070.21 Franken. ²
– 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals Wasser					
74 Wärme					
744 Wärme	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
76 Dienstleistungen					
760 Dienstleistungen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK		
7660 Dienstleistungen				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 539'644.63 Franken um 8'846 Franken auf 530'798.63 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 539'644.63 Franken um 3'300 Franken auf 536'344.63 Franken. ²
– 3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals					
8 GB Bildung					
81 Abteilung Bildung					
810 Schulpflege	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
811 Schulverwaltung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8110 Schulverwaltung				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 845'000 Franken um 14'500 Franken auf 859'500 Franken. ¹¹	
– 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals					

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
812 Kindergartenstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8120 Kindergarten Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton – 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 3'547'000 Franken um 84'200 Franken auf 3'631'200 Franken. ¹ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 183'900 Franken um 4'400 Franken auf 188'300 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 3'547'000 Franken um 31'600 Franken auf 3'578'600 Franken. ² Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 183'900 Franken um 1'600 Franken auf 185'500 Franken. ²
813 Primarstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8130 Primarschule Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton – 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 14'293'200 Franken um 339'300 Franken auf 14'632'500 Franken. ¹ Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 617'600 Franken um 14'700 Franken auf 632'300 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 14'293'200 Franken um 127'200 Franken auf 14'420'400 Franken. ² Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 617'600 Franken um 5'500 Franken auf 623'100 Franken. ²
814 Sekundarstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8140 Sekundarstufe Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 7'924'200 Franken um 188'100 Franken auf 8'112'300 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 7'924'200 Franken um 70'500 Franken auf 7'994'700 Franken. ²

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 261'600 Franken um 6'200 Franken auf 267'800 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 261'600 Franken um 2'300 Franken auf 263'900 Franken. ²
815 Pädagogik	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8150 Pädagogik Allgemein				Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 11'800 Franken um 9'000 Franken auf 2'800 Franken. ¹²	
– 3000.01 Tag- und Sitzungsgelder				Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 30'000 Franken um 10'000 Franken auf 20'000 Franken. ¹²	
– 3020.00 Löhne der Lehrpersonen				Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 115'300 Franken um 12'000 Franken auf 103'300 Franken. ¹²	
– 3130.00 Dienstleistungen Dritter				Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 158'000 Franken um 23'000 Franken auf Fr. 135'000 Franken. ¹²	
– 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 1'707'000 Franken um 40'500 Franken auf 1'747'500 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 1'707'000 Franken um 15'200 Franken auf 1'722'200 Franken. ²
– 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton, Schulleitungen					
816 Schulische Dienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
817 Sonderpädagogik	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8183 Lagerhaus Canetg (bis 2022)				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 85'800 Franken respektive 65'800 Franken. ¹³ (siehe Antrag Stadtrat ¹⁴)	
– 3920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (9578)					

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3950.00 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen (9578)				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 29'600 Franken. ¹³	
819 Eigenwirtschaftsbetriebe Bildung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
8191 BWSZO – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals – 3020.00 Löhne der Lehrpersonen – 3020.01 Löhne der Lehrpersonen, Vikariate – 3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals – 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 280'000 Franken um 6'600 Franken auf 286'600 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 280'000 Franken um 2'500 Franken auf 282'500 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 1'850'000 Franken um 43'900 Franken auf 1'893'900 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 1'850'000 Franken um 16'500 Franken auf 1'866'500 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 30'000 Franken um 700 Franken auf 30'700 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 30'000 Franken um 300 Franken auf 30'300 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Streichung des Aufwands von 21'800 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 21'800 Franken um 19'200 Franken auf 2'600 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Einstellung eines Ertrags von 29'400 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Keine Einstellung eines Ertrags. ²
8192 BWSZO Vorintegrationskurs – 3020.00 Löhne der Lehrpersonen				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 140'000 Franken um 3'300 Franken auf 143'300 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 140'000 Franken um 1'200 Franken auf 141'200 Franken. ²

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				Antrag Stadtrat Reduktion des Aufwands von 9'400 Franken um 3'300 Franken auf 6'100 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 9'400 Franken um 1'200 Franken auf 8'200 Franken. ²
8195 HPSW				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 466'500 Franken um 11'100 Franken auf 477'600 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 466'500 Franken um 4'200 Franken auf 470'700 Franken. ²
– 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
– 3010.01 Löhne Chauffeure, Abholdienst				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 160'000 Franken um 3'800 Franken auf 163'800 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 160'000 Franken um 1'400 Franken auf 161'400 Franken. ²
– 3020.00 Löhne der Lehrpersonen				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 3'431'000 Franken um 81'400 Franken auf 3'512'400 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 3'431'000 Franken um 30'500 Franken auf 3'461'500 Franken. ²
– 3020.01 Löhne med. Therapien				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 386'000 Franken um 9'200 Franken auf 395'200 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 386'000 Franken um 3'400 Franken auf 389'400 Franken. ²
– 3020.02 Löhne Vikariate				Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 150'000 Franken um 3'600 Franken auf 153'600 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 150'000 Franken um 1'300 Franken auf 151'300 Franken. ²

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
– 3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				Antrag Stadtrat Streichung des Aufwands von 84'600 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 84'600 Franken um 40'900 Franken auf 43'700 Franken. ²
				Antrag Stadtrat Einstellung eines Ertrags von 24'500 Franken. ¹	Antrag SVP-Fraktion Keine Einstellung eines Ertrags. ²

9 GB Finanzen + Immobilien					
91 Abteilung Finanzen					
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
9118 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens – 4443.40 Wertberichtigungen Gebäude FV				Antrag GP-Fraktion Streichung des Ertrags von 473'000 Franken. ¹³	
915 Bereich Steuern	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
918 Bereich Betreibungsamt	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
95 Abteilung Immobilien					
950 Abteilung Immobilien	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-		
9535 Ferienhaus Canetg FV – 3010.00 Löhne Hauswart und Reinigungspersonal				Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 38'100 Franken. ¹³	

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
– 3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten – 3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen – 3053.00 AG-Beiträge an Unfallsversicherungen – 3054.00 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse – 3055.00 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung – 3430.40 Baulicher Unterhalt Gebäude FV – 3431.00 Nicht baulicher Liegenschaftenunterhalt durch Dritte (Umgebungspflege etc.) – 3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial – 3431.20 Anschaffungen Mobilien – 3431.30 Unterhalt Mobilien – 3431.50 Spesenentschädigungen – 3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial			Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 2'500 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 4'600 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 500 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 21'400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 18'300 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 5'800 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 10'700 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 1'000 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 100 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 13'600 Franken.¹³

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
3439.20 Steuern und Abgaben 3439.30 Sachversicherungsprämien 3439.40 Dienstleistungen Dritter 4432.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV 4439.90 Übriger Liegenschaftenertrag FV (Einspeisevergütungen für Strom aus PV-Anlage)				Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 2'600 Franken. ¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 600 Franken. ¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Aufwands von 15'500 Franken. ¹³ Antrag Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 50'000 Franken um 20'000 Franken auf 70'000 Franken.¹⁴ Antrag GP-Fraktion Streichung des Ertrags von 50'000 respektive 70'000 Franken. ¹³ Antrag GP-Fraktion Streichung des Ertrags von 300 Franken. ¹³
	954 Grundstücke VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
	955 Parkplätze	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
	956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
	957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
9578 Ferienhaus Canetg PS 3010.00 Löhne Hauswart und Reinigungspersonal 3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten 3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 38'100 Franken. ¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 2'500 Franken. ¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 4'600 Franken. ¹³

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
– 3053.00 AG-Beiträge an Unfallsversicherungen – 3054.00 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse – 3055.00 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung – 3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial – 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge – 3119.00 Anschaffung Mobiliar – 3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV – 3130.00 Dienstleitungen Dritter – 3134.00 Sachversicherungsprämien – 3137.00 Steuern und Abgaben – 3144.00 Unterhalt Gebäude – 3144.04 Unterhalt Aussenanlagen			Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 500 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 5'800 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 8'200 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 2'500 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 13'600 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 15'500 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 600 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 2'600 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 21'400 Franken.¹³ Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 18'300 Franken.¹³

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
– 3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 500 Franken. ¹³
– 3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 500 Franken. ¹³
– 3170.00 Reisekosten und Spesen				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 100 Franken. ¹³
– 3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 29'600 Franken. ¹³
– 4260.00 Rückerstattungen Dritter				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Ertrags von 300 Franken. ¹³
– 4472.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Ertrags von 50'000 Franken respektive 70'000 Franken. ¹³ (siehe Antrag Stadtrat ¹⁴)
– 4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8183)				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Ertrags von 85'800 Franken respektive 65'800 Franken. ¹³ (siehe Antrag Stadtrat ¹⁴)
– 4950.00 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen (8183)				Antrag GP-Fraktion Einstellung eines Ertrags von 29'600 Franken. ¹³
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
1 Präsidiales + Entwicklung				
10 Präsidiales + Entwicklung				
100 Präsidiales + Entwicklung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
2 GB Sicherheit, Sport + Kultur				
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport + Freizeit				
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Gesellschaft + Soziales				
52 Abteilung Soziales				
528 Bereich Erwachsenenschutz	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Gesellschaft				
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
6 GB Bau, Planung + Umwelt				
61 Abteilung Hochbau				
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
6511 Strassen 5010.00 Strassen und Verkehrswege (ohne MWST) – INV00286 Usterstrasse (Haldenstrasse bis Zürcherstrasse) (K) (Gebundene Ausgabe)				Antrag Stadtrat Erhöhung der Investition von 60'000 Franken um 185'000 Franken auf 245'000 Franken. ¹⁵
654 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
68 Abteilung Umwelt				
682 Bereich Umwelt und Energie	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
7 Stadtwerke				
70 Admin/Betrieb				
708 Admin/Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser				
733 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
74 Wärme				
744 Wärme	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
8 GB Bildung				
81 Abteilung Bildung				
815 Pädagogik	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
9 GB Finanzen + Immobilien				
95 Abteilung Immobilien				
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
9 GB Finanzen + Immobilien				
<i>95 Abteilung Immobilien</i>				
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Steuerfuss

		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
119 Prozent der einfachen Staatssteuer	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	Antrag SVP-Fraktion Festsetzung auf 117 Prozent der einfachen Staatssteuer. ¹⁶

Begründungen / Anmerkungen Anträge

¹ Siehe [SRB 2022/293](#) und [SRB 2022/275](#): Mehrkosten Teuerungsausgleich (3,5 statt 1,1 %), Mehrkosten Steuerhaushalt: 1'322'600 Franken / Mehrkosten Eigenwirtschaftsbetriebe: 645'000 Franken (im SRB 293 blau markiert). Bezüglich Pflegezentrum Wildbach ist anzumerken, dass dieses per 1. Januar 2023 noch über keine Spezialfinanzierung verfügt, aus welcher eine Entnahme getätigt werden könnte. Es mussten deshalb diverse Aufwandkontos gekürzt werden, damit ein ausgeglichenes Budget 2023 erzielt werden kann (Vorgabe eines Eigenwirtschaftsbetriebs).

² Angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt Wetzikon fallen zusätzliche Lohnkosten von knapp 2 Mio. Franken, welche mit einem Teuerungsausgleich von 3.5 % entstehen, stark ins Gewicht. Mit der vorliegend beantragten Reduktion des Teuerungsausgleichs belaufen sich die Mehrkosten im Steuerhaushalt auf 495'800 Franken (statt 1'322'600 Franken) und die Mehrkosten bei den Eigenwirtschaftsbetrieben auf 241'600 Franken (statt 645'000 Franken). Im Vergleich mit der Privatwirtschaft ist selbst eine Lohnerhöhung um "nur" 2 % grosszügig und lässt sich zudem gegenüber den Steuerzahlenden besser rechtfertigen. Auch andere Städte wie Winterthur, welche sonst oft als Vorbild für Wetzikon genannt werden, gewähren ihrem Personal im kommenden Jahr nicht mehr als 2 % Lohnerhöhung. Zu bedenken ist ausserdem, dass die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin längst nicht nur vom Lohn, sondern von vielen weiteren Faktoren abhängt. Eine Lohnerhöhung ist für die Betroffenen kurzfristig erfreulich, ihre Wirkung verpufft aber rasch und sie ist somit nicht nachhaltig.

³ Siehe [SRB 2022/293](#) und [SRB 2022/275](#): Taggelder von Kranken- und Unfallversicherungen, Erwerbsersatz, Mutter- und Vaterschaftsentschädigungen der Ausgleichskasse. Aufgrund eines Hinweises der RPK werden ab 2023 erstmals die durchschnittlichen Taggelder etc. im Steuerhaushalt der letzten drei Jahre zusammengefasst unter der Institution 1031 Personal im Konto 3010.09 budgetiert. Anhand der Zahlen 2019 bis 2021 sind das für 2023 Einnahmen von rund 355'000 Franken.

⁴ Öffentlichkeitsarbeit Parlament, Konzept "Klartext": Durchführung einer Veranstaltung für die Bevölkerung vom Parlament, um in einen Dialog zu treten.

⁵ Die SP-Fraktion ist der Meinung, dass die Bevölkerung die Möglichkeit haben soll, die Parlamentssitzungen über einen Livestream mitverfolgen zu können. Ziel ist, die Arbeit des Parlaments sichtbarer und Politik nahbarer zu machen. Mit dem Livestream wird der Zugang attraktiver gestaltet. Das Audioprotokoll entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Die **einmaligen** Kosten in der Höhe von 15'000 Franken beinhalten die Beschaffung von drei Kameras, Installation sowie Schulung. Zwei Kameras werden an der Empore und die Dritte an der Leinwand montiert. Die Eine filmt Rednerpult und Leinwand, die Zweite das Präsidium und die Dritte das Plenum. Es ist mit jährlichen Wartungs- und Supportkosten von 300 Franken zu rechnen.

⁶ Zunächst freut sich die AW selbstverständlich über die budgetierte Erhöhung der Kulturförderung, zumal die Leistungen der Stadt auch Auswirkungen auf die Leistungen des Kantons haben sollten. Wenn man aber die Aufstellungen der verschiedenen Budgetposten innerhalb der Kulturförderung analysiert und nachrechnet, zeigt sich, dass letztlich weniger Mittel in das hiesige Kunst- und Kulturschaffen fliesst, da der Budgetposten "Freier Kredit" empfindlich um mehr als die Hälfte gekürzt wird. Die Stadt versteht sich selbst auch als aktive Kulturakteurin und lanciert Top down Orte und Projekte, welche notabene dann freiwillig Engagierte umsetzen sollen (Kulturgarage, HG-Nägeli-Projekt, Kunstraum). Oder aber sie kauft, teils sogar externe, Kulturproduktionen und -projekte ein (Neues Wir, Theater Reaktiv, Jugendradio), womit wahrscheinlich mehr Diversität im Veranstaltungskalender hergestellt werden soll. Das finden wir löblich, problematisch aber ist, wenn die Stadt die gesamte Erhöhung des Budgetpostens Kulturförderung auf Kosten der hiesigen Kunst- und Kulturengagierten für ihre eigenen Liebhabereien beansprucht. Deshalb beantragen wir eine Erhöhung der Kulturförderung 2023. Damit soll nicht das Schaffen der Abteilung Kultur in Frage gestellt werden. Sie hat in den letzten Jahren einen guten Beitrag z.B. zur besseren Vernetzung der Kulturengagierten und bzgl. der Werbung geleistet. Mit dem vorliegenden Antrag auf Erhöhung sollen zwei Budgetposten innerhalb der Kulturförderung verbessert werden: Der Beitrag an den Verein Kultihalle mittels Leistungsvereinbarung soll an die anderen Kulturhäuser etwas angeglichen werden: Erhöhung um 7'500.00 von 17'500 auf 25'000. Der Freie Kredit soll gleich hoch sein wie letztes Jahr: Erhöhung um 42'500 Franken von 32'500 Franken auf 75'000 Franken.

Der Meccano der Kulturförderung kann in drei Bereiche aufgeschlüsselt werden, welche im Folgenden erläutert werden:

Leistungsvereinbarungen (LV): 133'500 Franken: Neu werden einerseits ab Budget 2023 25'000 Franken an die Kulturgarage wiederkehrend ausgerichtet. Das ist folgerichtig, da die Stadt diesen Kulturort initiiert hat, muss sie die freiwillig engagierte Trägerschaft nun auch unterstützen, damit das Projekt überleben kann. Zusätzlich gehen andererseits ebenfalls neu 20'000 Franken wiederkehrend an das Theater Reaktiv, welches Kindertheater in der Scala im Sinne einer Fremdveranstaltung durchführt. Zusätzlich hat das Theater Reaktiv einen Auftrag im Rahmen des HG-Nägeli-Projekts in der Schönau und führte bereits die Kulturexplosion 2021 durch.

Alle anderen bisherigen LV werden im Verlauf des kommenden Jahrs für die Periode 2024-27 erneuert. Es ist zu hoffen, dass diese dann auf einer Auslegeordnung fassen. Beispielsweise scheint es der AW wichtig, zwischen Veranstaltungen, Veranstaltungsinstitutionen und Produktionen zu unterscheiden. Zudem müssen aktuell bestehende Ungeheimheiten ausgemerzt werden. Denn wenn man die Unterstützung der Stadt mit der Anzahl geleisteter Veranstaltungen – was neben der Programmausrichtung das explizit formulierte Quantitätskriterium in den LV ist – aufrechnet, ist es so, dass Kulturplatz und Scala rund 600 Franken pro Veranstaltung erhalten, die Garage rund 300 Franken und der Kulturverein Kultihalle rund 200 Franken. Als Sofortmassnahme soll deshalb der Verein Kultihalle, welcher zudem über 40 % des Beitrags an den Verein KoKo abgeben muss, bereits 2023 eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von 7'500 Franken zur Bereitstellung der als quantitative Leistung verlangten rund 90 Veranstaltungen erhalten. So kann wenigstens eine minimale Angleichung an andere Kulturhäuser erreicht werden. → **1. Teilantrag: Erhöhung LV Kulturfabrik um 7'500 Franken von 17'500 Franken auf 25'000 Franken.**

Städtische Projekte inkl. einmalig HG-Nägeli: 184'000 Franken: 75'000 Franken HG-Nägeli, 24'000 Franken Kunstraum, 30'000 Franken Neues Wir – Migrationstheater, 15'000 Franken Jugendradio, ZO-Rezension, 20'000 Franken Artothek, Atelier Genua, 5'000 Franken Ankauf Kunst, 15'000 Franken Vernetzung/Kommunikation: Die Stadt hat sich offensichtlich auf die Fahne geschrieben, selbst Kulturräume und -projekte zu lancieren oder von externen Anbietern einzukaufen oder diese finanziell zu unterstützen. Neben der bereits erwähnten Leistungsvereinbarung mit dem Theater Reaktiv und der Bildung des neuen Kulturraums "Garage" sind dies das HGN-Nägeli-Projekt, das Teilhabeprojekt "Neues Wir", der Kunstraum, das Jugendradio. Die Artothek, die Kunsteinkäufe, das Atelier in Genua sind hingegen Unterstützungsmassnahmen, von denen Wetziker Kunst-/Kulturschaffende auch profitieren können. Vernetzung und Kommunikation müsste eigentlich im regulären Budget aufgeführt werden, sie sind keine direkten Kulturfördermassnahmen. Die städtisch initiierten Projekte und Vernetzungs-/Kommunikationsmassnahmen sind durchaus unterstützungswürdig, problematisch sind sie vor allem deshalb, weil sie netto in etwa die gesamte Erhöhung des Kulturkredits (150'000 Franken) benötigen.

Freier Kredit für Projekte von Wetziker Kunst- und Kulturengagierten: 32'500 Franken: Die Aufstellung, die der FK II aufgrund ihrer Fragen zugestellt wurde, ist in sich nicht schlüssig. So ist die Übersicht der Beiträge nicht deckungsgleich mit den aufgeführten Projekten. Wenn nun aber am Ende der Rechnung einfach die 350'000 Franken Kulturförderung abzgl. der Beiträge mittels LV und städtischen Projekten für den Freien Kredit zur Verfügung stehen, dann bleiben gerade mal 32'500 Franken. Dieser freie Kredit richtet sich an Wetziker Kunst- und Kulturengagierte, welche im laufenden Jahre Projekte verwirklichen. Das können Filme-, Theater-, Musikproduktionen, zusätzliche Kulturveranstaltungen oder 2023 die Oberländer Kunstschau "Art Tour" sein. Ausgerechnet bei diesem Kreditanteil der Kulturförderung, der das lebendige wechselnde kreative Kunst- und Kulturschaffen fördern soll, fällt der Beitrag der Stadt um mehr als die Hälfte tiefer aus als letztes Jahr und auch wesentlich tiefer als die fünf Jahre zuvor:

2017: 62'000 Franken / 2018: 50'000 Franken / 2019: 55'000 Franken / 2020: 72'000 Franken / 2021: 51'000 Franken / 2022: 75'000 Franken

Weshalb 2023 nur noch 32'500 Franken zur Verfügung stehen sollen, erschliesst sich nicht, zumal bereits diverse Projekte in der Kunst- und Kultur-Pipeline sind. Der Ansatz, dass die Stadt selbst Kultur einkauft, weil sie mit dem hiesigen Kulturschaffen nicht zufrieden ist und dafür weniger für das hiesige Kunst- und Kulturschaffen zur Verfügung stellt, ist schlicht paradox. Deshalb soll der Freie Kredit auf das Niveau von 2022 erhöht werden.

→ **2. Teilantrag: Erhöhung des freien Kredits um 42'500 Franken von 32'500 Franken auf 75'000 Franken. So ist wenigstens der gleiche Betrag gewährleistet wie 2022.**

⁷ Die RPK unterstützt den Antrag der FK II. Nach gründlichen Überlegungen kam diese zum Schluss, dass der beantragte Budgetposten ein vorschneller Entscheid war. Nach wie vor fehlt es an einem schlüssigen Betriebskonzept. Die Kommission möchte darauf hinwirken, dass die Stadt die Nutzung und die Bewirtschaftung der Herberge nochmals grundsätzlich überdenkt, unter Einbezug der erhaltenen Inputs aus der FK II.

⁸ Siehe [SRB 2022/293](#) und [SRB 2022/278](#): Rückerstattung Versorgertaxen: Das Verwaltungsgerichtsurteil führt zu geschätzten Einnahmen von 5,8 Mio. Franken. Die 4 Mio. Franken entsprechen rund 70 Prozent der zu erwartenden Bruttoeinnahmen.

⁹ Der Stadtrat hat die Fachkommission II darauf hingewiesen, dass versehentlich ein falscher Betrag eingestellt wurde.

¹⁰ Siehe [SRB 2022/293](#) und [SRB 2022/222](#), Seite 8 "Besonderheiten des Budgets 2023": Pflegefinanzierung stationär und ambulant: Wie angekündigt hat die Fachstelle Alter + Gesundheit inzwischen die genauen Budgetzahlen 2023 berechnet. Die Mehrkosten belaufen sich auf 1'586'600 Franken.

¹¹ Siehe [SRB 2022/293](#) und [SRB 2022/255](#), Seite 1 unten und Seite 3 Mitte: Löhne Schulverwaltung: Stelle Schüleradministration Schulverwaltung mit Kosten für 2023 von 14'500 Franken.

¹² Leider wurden weder die breite Kritik aus der Lehrerschaft noch die diesbezüglichen Anregungen aus der Politik als Anlass genommen, um eine Kurskorrektur einzuleiten. Stattdessen soll nun für teures Geld ein bereits überholtes Inklusions-Modell forciert werden, welches die Probleme an den Schulen voraussichtlich verschärfen wird. Die Kürzungsanträge betreffen die Konti 8150.3000.01 (Lernreisen der Lehrer und Schulleiter), 8150.3020.00 (Projekt Medienbeauftragte Inklusion), 8150.3130.00 (Veranstaltungen neues Legislaturziel Inklusion) sowie 8150.3132.00 (Moderation Grossgruppen).

¹³ Was ist der Unterschied zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen? "Mit dem Finanzvermögen erwirtschaftet eine Gemeinde eine marktgerechte Rendite." Verwaltungsvermögen wird hingegen folgendermassen definiert: "Verwaltungsvermögen umfasst die Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen." Bevor ein Objekt vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden kann, müssen also folgende Fragen beantwortet werden: Dient der Vermögenswert einer öffentlichen Aufgabenerfüllung oder einem öffentlichen Interesse? Ist eine Veräusserung ohne Gefährdung der öffentlichen Aufgabe möglich? Wird eine marktübliche Rendite erwirtschaftet? Wird die erste Frage mit JA oder aber eine der beiden Folgefragen mit NEIN beantwortet, so muss ein Objekt im Verwaltungsvermögen verweilen. Stellt man sich diese Fragen in Bezug auf das Ferienhaus Canetg, ergeben sich aus unserer Sicht folgende Antworten: «JA / JEIN / NEIN»

Warum: Die GP-Fraktion betrachtet Klassenlager als Highlights im Schüler/innen-Leben. Die Stadt kann Klassenlager im Schulhaus Canetg kostengünstig anbieten und muss keine marktübliche Rendite erzielen. Klassenlager werden im Budget pro Schuleinheit gesondert aufgeführt und sind daher von speziellem Interesse. Klassenlager gelten gemäss Reglement über die Klassenlager an der Volksschule als *"Arbeitswochen, die der Erziehung zur Gemeinschaft, zu Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie bestimmten, der Stufe gemässen Unterrichtszielen dienen. Sie können insbesondere als heimatkundliche Arbeitswoche einen Einblick in Bodengestalt, Pflanzen- und Tierwelt, Klima, Siedlung, Wirtschaft, Sprache, Kultur und Geschichte eines Gebietes vermitteln und die Schüler im Beobachten und Erfassen von Lebenszusammenhängen fördern."* Somit stellen die Durchführungen von Klassenlager auch ein öffentliches Interesse dar! Die Stadt erwirtschaftet mit dem Ferienhaus Canetg keine marktgerechte Rendite. Als weiteren Punkt ist zu bedenken: Befindet sich die Liegenschaft im Finanzvermögen, kann sie verkauft werden. Im Verwaltungsvermögen ist dies nicht möglich – d.h. durch die Nicht-Übertragung wird auch eine unserer Liegenschaften vor einem allfälligen Verkauf geschützt und es können damit weiterhin kostengünstige Lager in einer stadteigenen Liegenschaft angeboten werden. Daher erachtet es die GP-Fraktion als falsch, wenn das Ferienhaus Canetg vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt wird.

¹⁴ Siehe [SRB 2022/293](#): Ausgelöst durch eine Frage der RPK werden aufgrund der aktuellen Hochrechnung 2022 die mutmasslichen Einnahmen 2023 um 20'000 Franken auf 70'000 Franken erhöht.

¹⁵ Siehe [SRB 2022/293](#): Die Sanierung der Usterstrasse wird aufgrund der Koordination mit der ARA Fernwärme vorgezogen. Der im Konto INV00286-6511.5010.00 budgetierte Betrag von 60'000 Franken wird darum auf Antrag des Ressorts Tiefbau, Umwelt + Energie um 185'000 Franken erhöht (Ingenieurarbeiten Strasse und Mauer für Vorprojekt, Bauprojekt und Submission 50'000 Franken / div. Untersuchungen 25'000 Franken / Verkehrsplaner für Abklärungen Verkehr während Baustelle 10'000 Franken / Bauarbeiten Strasse 100'000 Franken).

¹⁶ Die Beantwortung der Interpellation "Auswirkungen der beiden kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020 auf Wetzikon" hat aufgezeigt, dass die Stadt aufgrund von Gesetzesänderungen mit erheblichen Mehreinnahmen vom Kanton rechnen darf, denen nur zum Teil Mehrausgaben entgegenstehen. Dieses Geld soll der Wetziker Bevöl-

kerung wenigstens in einem gewissen Umfang durch eine Senkung des Steuerfusses zurückerstattet werden. Mit diesem massvollen Senkungsantrag lässt sich namentlich im aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die lokale Kaufkraft und die Standortattraktivität von Wetzikon stärken.